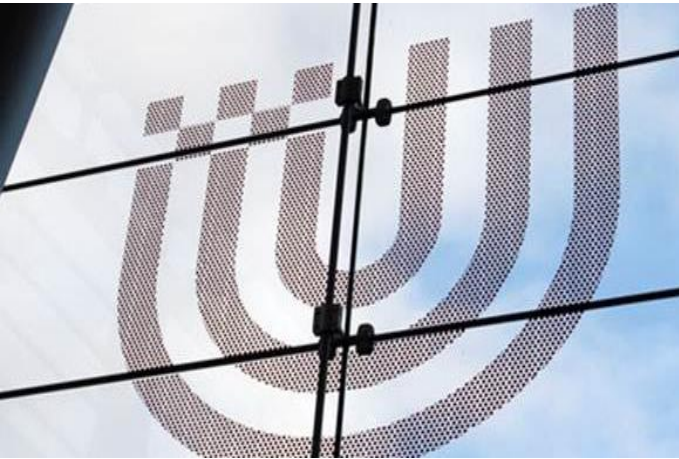


HRK-Tagung:Anerkennung

Anerkennung in Erasmus+

Barbara Hasenmüller, International Office
Maren Hartstock, Fachbereich 7
Universität Bremen





Erasmus an der Universität Bremen

- Zwischen 400 – 500 Erasmus – Outgoings (Studium und Praktikum) im Jahr
 - ▶ Studiengänge mit integriertem Auslandssemester, z.B. English Speaking Cultures, Integrierte Europastudien, etc.
 - ▶ Studiengänge mit empfohlenen Mobilitätsfenstern
 - ▶ Andere

ERASMUS-Struktur an der Universität Bremen

Zentrale (Int. Office)	Fachbereiche
Koordination des Verfahrens	Auswahl der Partnerhochschulen (Erasmus-Beauftragte)
Unterzeichnung der Erasmus-Verträge	Auswahl der Studierenden (Erasmus-Beauftragte)
Auszahlung des Mobilitätzuschusses	Unterzeichnung des Learning Agreements (Anerkennung-Beauftragte)
	Unterzeichnung der Anerkennungsbescheinigung (Anerkennungs-Beauftragte)

Erasmus in den Fachbereichen

Unterschiedliche personelle Ausstattung der Fachbereiche/Studiengänge

- Erasmus-Koordination wird von einem/r Hochschullehrer/in ‚nebenbei‘ gemacht
- Extra (1/2-) Stellen, anteilig für Koordination in den Fachbereichen
- Erasmus-Beauftragte sind in vielen Fachbereichen Mitglieder in den Prüfungsausschüssen und haben damit die Kompetenz, das Learning Agreement und die Anerkennungsbescheinigung zu unterschreiben.

Qualitätsempfehlungen

wurden im Januar 2010 vom Konrektor f. Studium und Lehre veröffentlicht:

- Empfehlung zur Flexibilität
- Empfehlung zu Workload und Modulbeschreibungen
- Empfehlung zur Mobilität
- Empfehlung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen

<http://www.uni-bremen.de/qm-portal/downloads/qualitaetsempfehlungen.html>



Richtlinie zur Mobilität

- Modulgrößen von 6-9 ECTS
- Module sollten inhaltlich nicht zu eng aufeinander aufbauen, da Studierende sonst Schwierigkeiten bei der Wahl entsprechender Kurse im Ausland haben
- Spezialisierung im 2./3. Semester, mit Möglichkeit, diese auch im Ausland zu belegen
- Möglichst großer Wahlpflichtbereich

Richtlinie zur Anerkennung

- Gleichwertigkeit von erworbenen Kompetenzen, nicht inhaltlich oder formal gleichartig
- Flexible Lösungen, zum Beispiel für unterschiedliche Punkte der Module, nicht-benotete Module, benotete Module, unterschiedliche Modul-Strukturen, unterschiedliche Leistungsformen



Zusatzleistungen

- Haben Studierende Kurse besucht, die ihnen nicht für ihren Studiengang anerkannt werden können, bzw. die sie sich nicht anerkennen lassen möchten, können sie als Zusatzleistung im Zeugnis aufgeführt werden.

Kontakt

barbara.hasenmueller@uni-bremen.de